Ev.-luth.
Trinitatisgemeinde
Kiel

Protokoll der Gemeindeversammlung

Ort: **Gemeindehaus, Stephanuskirche**
Zeit: 02.04.2023 12:00 – 14:00 Uhr

Anke Flechsig	Vorsitzende der Gemeindeversammlung
Michael Ohm	Vorsitzender des Kirchengemeinderates
Inga von Gehren	Stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Annika Klüver	Protokollführerin der Gemeindeversammlung

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
TOP 2	Wahl einer/eines Vorsitzenden und Bestimmung einer/eines Protokollführerin/-s der Gemeindeversammlung
TOP 3	Der neue Kirchengemeinderat stellt sich vor a. Bericht der Vorsitzenden b. Die Arbeitsschwerpunkte des KGR c. Was wird vom neuen KGR erwartet
TOP 4	Aussprache und Anträge
TOP 5	Verschiedenes

Gemeindeversammlung

TOP		Aufgabe
1	Die Tagesordnung wird von der Gemeindeversammlung ohne Änderungen wie vorgelegt beschlossen.	
2	Anke Flechsig wird einstimmig zur Vorsitzenden der Gemeindeversammlung gewählt und Annika Klüver zur Protokollführerin bestimmt.	
3a	Begrüßung durch den Vorsitzenden des KGR und kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr (Temperatursenkung in der Kirche aus solidarischen, klimafreundlichen, aber auch finanziellen Gründen; Trinitatisfest und der Besuch der Pröpstin, die lobte, wie viel Gutes in unserer Gemeinde geschieht. Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.	

3b <u>Vorstellung der Ausschüsse</u>

- Bauausschuss: Pastor Dr. Lau erklärt, dass es viele Projekte anzugehen gilt. Priorität haben nun der Haupteingang der Maria-Magdalenen Kirche und die Rohrthematik der Stephanuskirche.
- Finanzausschuss: Frau Herbst macht auf die finanzielle Lage der Kirchengemeinde aufmerksam. Der letzte Haushalt wurde mit minus 6.000,- Euro abgeschlossen und die Fixkosten der Gemeinde sind hoch. Die Erlöse werden zum größten Teil aus Steuern und Spenden gewonnen. Bei den Ausgaben sind die höchsten Posten die Personalausgaben und Instandhaltungen.
- Ausschuss für Verwaltung und Recht: Herr Ohm erklärt, dass der Ausschuss sich um alle administrativen Aufgaben kümmert, die nicht von den anderen Ausschüssen betreut werden. Außerdem werden die KGR-Sitzungen vorbereitet und der Ausschuss ist als Entscheidungsträger geschäftsführend tätig.
- Ausschuss für Gottesdienst und Musik: Frau Flechsig und die anderen Mitglieder des Ausschusses, in dem auch die Pastores sind, kümmern sich u.a. um den Ablauf des Gottesdienstes und auch die Fahrdienste. Letztere werden nicht stark genutzt, so dass darüber nachgedacht werden muss, wie es damit weitergeht. Ab Juni wird erst einmal pausiert. Der Heilig-Abend-Gottesdienst in der Weinbergkirche soll in diesem Jahr anders gestaltet werden.
- Ausschuss für Gemeindepädagogik: Frau Bethke-Prange und das Team in diesem Ausschuss arbeiten eng mit den Teamern und den ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen. Sollte jemand sich ehrenamtlich engagieren wollen, kann man gerne mit Frau B. Schmidt Kontakt aufnehmen. Der Fokus liegt zurzeit darauf die Zielgruppe der 25-50-jährigen anzusprechen und ein passendes Angebot zu kreieren. Außerdem soll der Besuchsdienst wieder aufgenommen werden. Kindern im Vorschulalter sollen ebenfalls passende Aktivitäten angeboten werden. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Umsetzung des Präventionsgesetzes, dass Kindesmissbrauch verhindern soll.
- Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit: Frau Möller erzählt, dass der Gemeindebrief in Zukunft nicht mehr ausgeteilt wird, da sich immer weniger Freiwillige finden, die dafür zur Verfügung stehen. Stattdessen soll er in Geschäften und wetterfesten Boxen ausgelegt werden. Außerdem kümmert sich der Ausschuss um die Home Page mit Hilfe von Herrn Schröder.
- Personalausschuss: Pastorin von Gehren erklärt, dass dieser Ausschuss aus einem hauptamtlichen und zwei ehrenamtlichen Mitgliedern besteht. Es ist wichtig, dass mindestens ein Mitglied hauptamtlich ist, da auch eine Erreichbarkeit für die Angestellten gegeben sein muss. Der Ausschuss kümmert sich um Mitarbeiter-

	führung, Arbeitsplatzbeschreibungen, Urlaubsregelungen, klare Regeln und Strukturen. - Ausschuss für Gemeindeentwicklung: Anke Flechsig stellt vor, dass dieser neue Ausschuss sich um die strategische Weiterentwicklung der Gemeinde selber kümmert. Dabei gibt es Vorgaben vom Kirchenkreis bzw. der Nordkirche wie beispielsweise die Regionenbildung, aber auch Herausforderungen durch stete Kirchenaustritte. Das Ziel ist es, die Gemeinde attraktiver zu machen und wieder zu wachsen.	
3c **4** **5**	- Es wird nachgefragt, ob auch die Kita Weinberg an den Sitzungen des Ausschusses für Gemeindepädagogik teilnimmt. Nach Auskunft des Ausschusses wurde die Kita angeschrieben, hat aber noch nicht teilgenommen. - Es wird nachgefragt, wie die Pflege der Gärten der Gemeinde organisiert wird. Nach Auskunft von Pastorin von Gehren kümmern sich um die Grundstücke bzw. Gärten sowohl Angestellte als auch die Gartengruppe. Für Aktionen der Letzteren melden sich leider nur wenige Freiwillige (Vorschlag: Erwähnung von Treffen evtl. in den Abkündigungen). - Die Winterkirche in der Stephanuskirche war durch den wöchentlichen Wechsel nicht praktikabel und auch für einige durch die Enge eher unangenehm. - Nachfrage zur Nutzbarmachung des Haupteingangs der Maria-Magdalenen Kirche. Nach Auskunft des Bauausschusses soll dieser in diesem Jahr wieder nutzbar gemacht werden (Vorschlag: Benennung als „Paradies“). - Hinweis, dass die Gehwegplatten auf der Zuwegung zum Gemeindehaus der Weinbergkirche Stolperfallen ausweisen. - Vorschlag einen Ein E-Mail-Verteiler für Gemeindeprojekte einzurichten. Diese Idee wird bereits durch den Öffentlichkeitsausschuss angedacht. Eine Liste hierzu liegt im Kirchenbüro aus. - Anregung wieder öffentliche KGR-Sitzungen anzubieten. Nach Auskunft von Herrn Ohm konnten diese während der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden, sollen aber wieder stattfinden.	

Anlagen: Bericht des KGR-Vorsitzenden

_____ _____

Anke Flechsig, Vorsitzende Annika Klüver, Protokoll